

AFIZ Akademie für internationale Zusammenarbeit e.V.

Jahresbericht 2017

„Höflichkeit ist Gift für jede gute Zusammenarbeit.“ Reinhard K. Sprenger

www.afiz.de, info@afiz.de

Postfach 600327, 60333 Frankfurt

(+49) 0162-2430870.

Spendenkonto Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47

Einleitung

AFIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit e.V. wurde im Jahr 2014 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel des Vereins ist es, Bildung, Wissenschaft und Forschung rund um den Bereich der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Dafür macht der Verein Seminare, Workshops, Vorträge, Beratungen, Kongresse, Forschungsarbeiten und auch Veröffentlichungen. *AFIZ* möchte Menschen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, durch Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Wissensaustausch und Vernetzung weiterbringen. Der Verein sammelt auch Spenden und freut sich über zahlende, aktive oder passive Mitglieder! Überschüsse, die der Verein erwirtschaftet, werden an andere gemeinnützige Vereine, die in der Entwicklungszusammenarbeit aktiv sind, gespendet. Spendenkonto: Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47

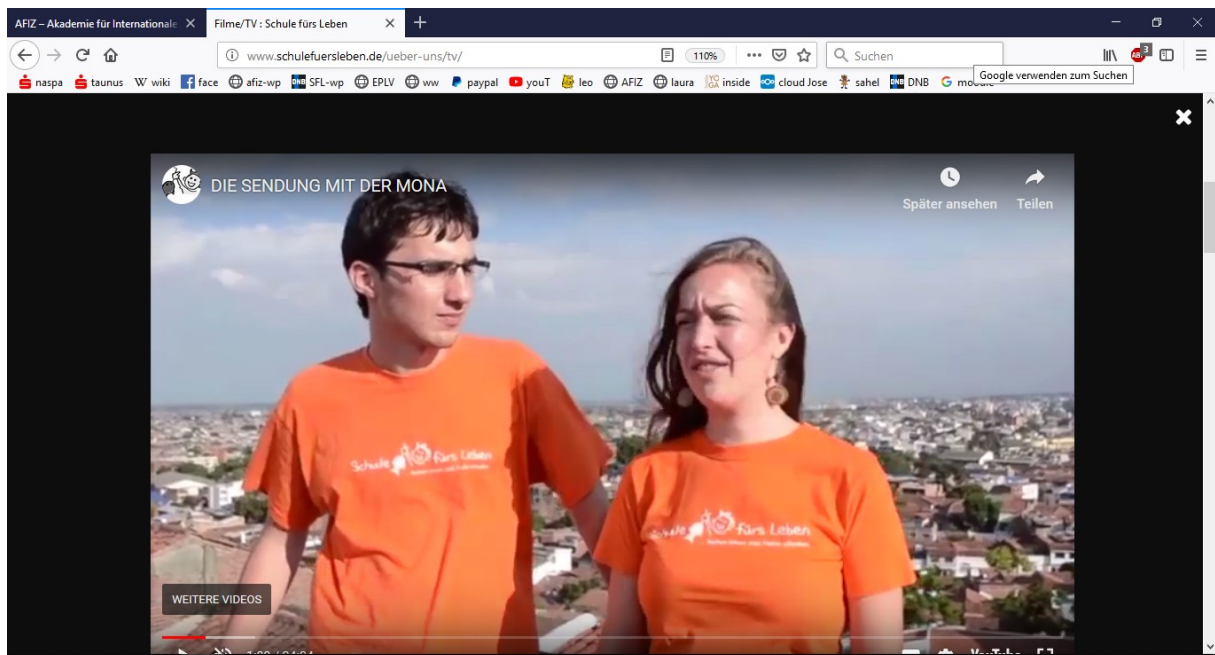
Seit Gründung hat der Verein mehrere interkulturelle Seminarmodule zur Auswahl und zur pädagogischen Begleitung von internationalen Freiwilligen entwickelt und erfolgreich durchgeführt. In wenigen Jahren wurde ein Seminarbetrieb aufgebaut, der sich nachhaltig und gewinnbringend finanziert. Alle diese Seminare sind ein fester Bestandteil des Bundesfreiwilligenprogramms *weltwärts* und werden vom *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* gefördert. Auftraggeber sind gemeinnützige Vereine, die als qualifizierte Entsendeorganisationen Bundesfreiwillige in diesem Programm entsenden dürfen wie zum Beispiel unsere Partnerorganisation *Schule fürs Leben e.V.* Darüber hinaus wurde ein Train-the-Trainer-Programm entwickelt, mit dem neue Generationen von Seminarleitern ausgebildet werden können. Für die Seminare werden auch Outdoor-Locations wie z.B. Wald und Fußgängerzone gefunden und gestaltet sowie externe Referenten, ehemalige Freiwillige, öffentliche Stakeholder und internationale Projektpartner integriert. Auch die modernen Möglichkeiten von Internet, Technik und sozialen Medien werden genutzt, um ein internationales Unterstützer-Netzwerk aufzubauen.

Gemäß Rückmeldung der Teilnehmer, Entsende- und Aufnahmeorganisationen haben die Seminare maßgeblich zum Erfolg der Freiwilligenentsendung beigetragen. Inhalte, Methoden und Rahmenbedingungen waren sehr gut geeignet, um Menschen auszuwählen, zu motivieren, zu schulen, zu integrieren und zu inspirieren.

Die Werte der beteiligten Organisationen, das Regelwerk guter Entwicklungszusammenarbeit und auch die *17 Sustainable Development Goals* der *UN* werden alljährlich im Wirken der Seminarteilnehmer und Vereinsmitglieder lebendig und sichtbar. Wir freuen uns sehr über diesen sichtbaren Erfolg!

Konkretes Beispiel:

„Die Sendung mit der Mona“: Live aus Cali, Kolumbien! von den *weltwärts-Freiwilligen* 2015-2016 der *Schule fürs Leben*. 24:05 Minuten. Sprache: deutsch mit spanischen Untertiteln. Ein Video über *Schule fürs Leben*– von der Entstehung des Vereins 2003 bis heute. Super kreativ erdacht und wunderschön umgesetzt! Der Film wurde vollständig alleine auf die Beine gestellt von den Freiwilligen aus der 8. *weltwärts-Entsendung* von *Schule fürs Leben e.V.*.



Link zum Film:

<https://www.youtube.com/watch?v=GroXurAbuoA&feature=youtu.be>

Aktivitäten

Januar

Wir starten das Jahr voller Optimismus und Tatendrang. Unsere Trainer, Referenten und Seminarleiter haben 10 Jahre Erfahrung in Sachen Auswahl, Vorbereitung, Begleitung, Schulung und Rückkehrarbeit mit Freiwilligen aus dem *Weltwärts*-Programm. Die Seminare sind vollgepackt mit praktischem Input, interaktiven kreativen Einheiten, Teambildungsmaßnahmen und erkenntnisreichen outdoor-Erfahrungen. Weiterbildung zum Thema globale und deutsche EZ, SMG und die Rolle des Freiwilligen im *Weltwärts*-Programm stehen ebenso auf der Tagesordnung wie hilfreiche Tools zum Thema PR-Arbeit, Umweltpädagogik, Mentoring und Interkulturelles Management. Es gibt freie Seminarstunden, in denen spezifische Anliegen der EO/AO bearbeitet werden können.



Am 26. Januar findet das eintägige Format „Kennenlerntag“ mit 8 Teilnehmern statt.

Februar

Vom 22. bis 26. Februar findet in Frankfurt das 5-tägige Format „Rückkehrseminar“ mit 27 Teilnehmern statt.

In Buga Kolumbien findet das 3-tägige Format „Zwischenseminar“ (Tag 2-4/5) mit 27 Teilnehmern statt.

Für zwei Teilnehmerinnen finden in Frankfurt ab dem 15. Februar zwei Tage im Format „Pädagogische Begleitung Weltwärts-Revers“ statt.

März

Der Partnerverein *Schule fürs Leben* informiert uns, dass er betriebsbedingt mit sofortiger Wirkung den *Weltwärts*-Betrieb einstellen muss und alle reservierten und gebuchten Seminar mit sofortiger Wirkung kündigen muss. Unser Verein ist erschüttert über diese Nachricht. Die mit sehr großem ehrenamtlichem und hauptberuflichem Einsatz entwickelten Seminarmodule für das *Weltwärts*-Programm können ohne die Teilnehmer von *Schule fürs Leben e.V.* nicht realisiert werden. Die Zeitspanne ist zu kurz, um Ersatzteilnehmer in ausreichender Anzahl zu finden. Die für *Schule fürs Leben* geplanten Seminare werden abgesagt. Wir stornieren sofort alle Reservierungen in der Jugendherberge, um weitere Kosten zu vermeiden. Da die Stornierung sehr kurzfristig erfolgen muss, verbleiben über 1.760€ Stornokosten. Der Vorstand spricht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, dem 01.04.2017, die betriebsbedingte Kündigung für festangestellte und freie Mitarbeiter/Seminarleiter aus.

April

Schule fürs Leben e.V. informiert uns, dass sie die Büroräume gekündigt hat und zum nächst möglichen Zeitpunkt ausziehen wird. Für unseren Verein ist das eine folgenschwere Nachricht, da wir zur Untermiete in den Vereinsräumen von *Schule fürs Leben* sind. Wir müssen überlegen, wie wir mit den restlichen geplanten und vorbereiteten Seminaren umgehen - ob wir neue Büroräume zur Untermiete irgendwo finden können, die sich zum Seminarbetrieb eignen.

Wir haben in enger Zusammenarbeit mit *Schule fürs Leben* und seinen Netzwerk an Einsatzstellen, Gastfamilien und Entsendeorganisationen ein neues 23-tägiges neues Seminarprogramm für *Weltwärts-Revers* entwickelt. Das Seminarprogramm wurde als pädagogische Begleitung für Bundesfreiwillige aus Südamerika entwickelt und für die konkrete Umsetzung vorbereitet: Nach einem 5-tägigen Willkommens-Programm folgen zwei Module je 9 Tage im ersten bzw. im letzten Drittel der Entsendung. In der Mitte der Entsendung ist eine 24-tägige Sonderaktion „Weltwärts durch Deutschland“ vorgesehen. Dabei wandern die Freiwilligen 24 Tage lang in kurzen Tagesmärschen durch Deutschland und übernachten währenddessen bei Gastfamilien, Coachsufern und Mitglieder von befreundeten Vereinen. Diese Aktion soll mit intensiven Pressearbeit und einer Livedokumentation via Facebook begleitet. Über dieses Seminarprogramm und Wanderaktion hinaus ist ein dichtes Netz an zusätzlicher individueller Betreuung durch Mentoren und ehemalige Weltwärts-Freiwilligen

vorbereitet. Für unseren Verein scheint diese Entwicklungsarbeit nun zunächst vergebens, da wir sie nicht wie geplant monetarisieren können. Wir beschließen abzuwarten wie es mit *Schule fürs Leben* weitergeht und parallel neue Seminarauftraggeber zu gewinnen.

Mai, Juni, Juli

Sukzessive räumen wir mit ehrenamtlichem Einsatz die Vereinsräume und verstauen zunächst unser Seminarequipment in einer Scheune. Unsere finanzielle Situation erlaubt uns zurzeit nicht die Anmietung von Büroräumen und so entschließen wir uns, ein virtuelles Büro einzurichten.

Wir mieten ein Postfach und sind mit neuer Postadresse erreichbar: *AFIZ. Akademie für internationale Zusammenarbeit e.V.*, Postfach 600327, 60333 Frankfurt. Unsere Daten liegen nun ausschließlich in einer Cloud, rund um die Uhr erreichbar, egal wo auf der Welt; zukunftssicher und intelligent von unserem professionellen und langjährigen Internetpartner *Vektorrausch* gewartet und gesichert. So sind wir nach wie vor jederzeit via Email erreichbar: info@afiz.de und www.afiz.de. Anrufe erreichen uns auf einem neuen mobilen Telefon: (+49) 0162-2430870. Auf ein Fax verzichten wir. Und wir selbst sind dort im Einsatz, wo wir gebraucht werden!

Oktober

Die Arbeit am Buch „Bauen mit Bambus“ geht gut voran. Der Veröffentlichungstermin wird für Weihnachten geplant. Wir informieren unser Netzwerk und freuen uns über erste Vorbestellungen.



17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Bei unseren Entscheidungen lassen wir uns von den aktuellen *SDGs* leiten und beeinflussen. Sie sind unsere Orientierung am Horizont und zugleich auch ein wichtiger Teil unserer Motivation. Denn es ist schön zu wissen, dass es da draußen noch viele andere Menschen und Organisationen gibt, die am gleichen Strang ziehen...“Hallo ihr da draußen, schön, dass es Euch gibt!!“

November



Unser neues Projekt bei *AFIZ* ist *WeltWissenBambus*: Erst investieren, um wichtiges Wissen zu sichern. Dann multiplizieren, um soziales Einkommen zu erwirtschaften. Das wertvolle Wissen rund um den Rohstoff Bambus. Rund um die nachhaltige Waldwirtschaft

mit Bambus, rund um das Bauen mit Bambus und rund um das Netzwerk Bambus wollen wir mithilfe von Büchern, Schriftenreihen, Seminaren, Kongressen und einem Tutorial dokumentieren und vervielfältigen helfen.

Veröffentlicht am November 10, 2017 Autor Ulla Schuch Kategorien News Schlagwörter Bambus, Datenbank, Guadua, Kongress, Seminar, Tutorial, Weltwissen

Dezember 2017

Der Partnerverein *Schule fürs Leben e.V.* informiert uns, dass er seinen Betrieb endgültig einstellt und Insolvenz anmeldet.

Am 29. Dezember findet die Jahreshauptversammlung statt. Wir beschließen, im neuen Jahr die beiden Konten für Teilnehmergebühr und Abwicklung aufzulösen, um auch diese Kosten zu sparen. Das Spendenkonto wollen wir erhalten.

Finanzen im Überblick

Der Verein hat 7 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20€. Es haben alle Mitglieder bezahlt.

Im Vereinsjahr konnten insgesamt nur 14.297,50€ Einnahmen erzielt werden, davon 13.642,50€ Teilnehmergebühren Seminare, 15€ Geschäftsbetrieb, 140€ Mitgliedsbeiträge und 500€ Spenden. Insgesamt wurden jedoch 30.250,52 € Ausgaben verursacht, davon 16.572€ Personalkosten für Seminarleitung und

Seminarentwicklung; 3.886,76€ für den Seminarbetrieb, 194,35€ für die Kontoführung, 240€ Werbekosten und 7,34€ Zinsen. Das an den Geschäftspartner *Schule fürs Leben* gegebene Darlehn von 9.350€ wurde letztlich als nicht rückzahlbare Gabe in Form einer Spende umgewandelt. Darüber hinaus steht auch noch eine unbezahlte Seminarrechnung in Höhe von 5.310€ offen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Rechnung in den nächsten Monaten noch beglichen werden kann. Unser Verein schließt daher mit einem Minus von 15.953,02€ das Geschäftsjahr ab.

Abschlußworte zum Jahresende

Die unerwarteten Entwicklungen bei unserem Partnerverein *Schule fürs Leben e. V.* haben unseren Vereinsbetrieb stark erschüttert. Wir kennen die Vereinsarbeit des Partners im In- und Ausland aus nächster Nähe und können daher einschätzen, wie sehr die Arbeit von *Schule fürs Leben* hunderten von Kindern und Jugendlichen und Lehrern im Einsatzstellen-Netzwerk in Kolumbien fehlen wird! Wir sind entsetzt darüber, dass in der Entwicklungszusammenarbeit so etwas möglich ist. Gutes zu tun, schützt offenbar nicht vor Mißgunst und Neid. Wir wollen abwarten, wie wir nun weitermachen.